

## **Urwälder in Mitteleuropa - Wildnis im Wald**

Immer wieder greift die Brandenburgische Akademie das Wildnisthema auf, liegt sie doch am Rande des einzigen Auennationalparks Deutschlands, hat sozusagen die wachsende Waldwildnis vor der Tür, die auch auf einer Exkursion, passend zur Tagung, erschlossen wird. Naturwaldinseln finden sich schon seit Jahrzehnten im deutschen Forst, um den Menschen zu zeigen, wie der Wald eigentlich aussieht. Auch hat die Bundesregierung in weiser Voraussicht beschlossen, 5 % des bundesdeutschen Waldes aus der Nutzung zu nehmen. Das ist ein sinnvolles und notwendiges, aber auch sehr ehrgeiziges Ziel, zumal der meiste Wald in Deutschland in Landes-, Kommunal- und Privatbesitz ist. Aber immerhin sind etliche Manövergebiete in Bundesbesitz und, so sie für militärische Zwecke nicht mehr gebraucht werden, an Naturschutzstiftungen, insbesondere die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), übertragen worden. Hier lässt sich auch großflächig Naturwald entwickeln, aber das braucht Zeit, viele Jahrzehnte, eher Jahrhunderte.

Die Tagung soll einen Überblick über das bereits Erreichte und die Pläne für die absehbare Zukunft geben. Es sollen dazu verschiedene forstwirtschaftliche Modelle vorgestellt, unterschiedliche Lösungsansätze präsentiert und Verbesserungsvorschläge gemacht werden.

Die Tagung dient also insbesondere dem praktischen Erfahrungsaustausch und richtet sich an Forstwirte, Waldbesitzer, Naturschützer, Wissenschaftler, Landwirte, Jäger, Kommunal – und Behördenmitarbeiter.

17. – 18. September 2020